
 INHALT

SEITE

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

ALLGEMEINVERFÜGUNG zum Verbot der freiwilligen Impfung gegen die Bovine Virus Diarrhoe (BVD)

12

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung für Herrn Mazen Alshadaideh

13

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung für Herrn Masar Jakupaj

13

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

 Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

 Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Mazen Alshadaideh, wohnhaft: „unbekannt“ (letzte bekannte Anschrift: auch unbekannt) liegt beim Fachbereich Jugend und Soziales, wirtschaftliche Hilfen, Unterhaltsvorschuss, Berliner Platz 22, 58089 Hagen folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:
Inverzugsetzungsschreiben der Stadt Hagen vom 31.01.2022, Aktenzeichen 55/7124-55519.

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle bei Herrn Armagan, Zimmer D. 321, Tel. 207-5612, nach vorheriger Absprache in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 31.01.2022 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Masar Jakupaj, wohnhaft: „unbekannt“ liegt beim Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen, Berliner Platz 22 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

- Rechtswahrungsanzeige der Stadt Hagen vom 27.01.2022, Aktenzeichen 55/712A-55782.
- Rechtswahrungsanzeige der Stadt Hagen vom 27.01.2022, Aktenzeichen 55/711B-55781

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle bei Frau Roque Campos, Zimmer D 324, Tel. 207-5704, nach vorheriger Absprache in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 27.01.2022 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

Aktuelle Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr
(<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>)

Unterhaltungsvertrag Straßenbauarbeiten Teil 3

Typ: VOB/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 16.02.2022

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabestelle Bauprojekte

Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY0S

Unterhaltungsvertrag Straßenbauarbeiten Teil 2

Typ: VOB/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 16.02.2022

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabestelle Bauprojekte

Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY07

Unterhaltungsvertrag Straßenbauarbeiten Teil 1

Typ: VOB/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 16.02.2022

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabestelle Bauprojekte

Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY08

Oberbodenarbeiten im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Fley-Halden-Herbeck in Hagen

Typ: VOB/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 17.02.2022

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabestelle Bauprojekte

Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY0V

Lieferung Kraftstoffe + Heizöl 2022-2024 + Option

Typ: VgV Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 22.02.2022

Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen - Vergabe, Beschaffung

Ausschreibungs-ID: CXTJYYRYBW

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.
(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

28. Januar 2022 – In der Zeit vom 1. bis 15. Februar finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt. Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen mit der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

01.02.2022

Minervastraße, Berliner Allee

02.02.2022

Cunostraße, Oststraße

03.02.2022

Lange Straße, Lützowstraße

04.02.2022

Elseyer Straße, Brahmstraße

05.02.2022

Feithstraße, Haldener Straße

07.02.2022

Berliner Straße, Lindenstraße

08.02.2022

Franzstraße, Schillerstraße

09.02.2022

Vossacker, Helfer Straße

10.02.2022

Turmstraße, Am Bügel

11.02.2022

Birkenstraße, Ribbertstraße

12.02.2022

Buschstraße, Stormstraße

14.02.2022

Alleestraße, Im Weinhof

15.02.2022

Jahnstraße, Zur Hünenpforte

Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungen sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf www.hagen.de/blitzer einzusehen. Hier stehen auch weitere Informationen wie Begründungen für die jeweiligen mobilen Messstellen zur Verfügung, beispielsweise Schulwegsicherung, Kindergarten oder Gefahrenstelle.

Sofortprogramm Innenstadt: Bewerbungen für Stadtmitte, Haspe und Hohenlimburg möglich

27. Januar 2022 – Die Stärkung von Innenstädten und Ortsteilzentren zur Erhaltung lebenswerter Strukturen: Das ist der Hintergrund des Förderprogramms „Sofortprogramm Innenstadt“ des Landes NRW. Fünf Unternehmen und Selbstständige haben in der Hagener Innenstadt bereits einen neuen Platz gefunden. Jetzt besteht auch für die Stadtteile Haspe und Hohenlimburg die Möglichkeit, ein Ladenlokal zu einer reduzierten Altmiete von bis zu 80 Prozent anzumieten. Dazu werden kreative Konzepte aus unterschiedlichen Branchen gesucht, die in Haspe mit einer Fördersumme von etwa 98.000 Euro sowie in Hohenlimburg mit etwa 96.000 Euro unterstützt werden können.

Um Interessentinnen und Interessenten bestmöglich zu entlasten, hat HAGEN.MARKETING nun die Homepage www.sofortprogramm-hagen.de ins Leben gerufen, um an einem Ort alle wichtigen Informationen, Kontaktdaten und Formulare zu bündeln. „Das Förderprogramm ist eine große Chance für Hagen, aber auch für Unternehmerinnen und Unternehmer mit neuen spannenden Konzepten. Innenstädte sind immer noch die wichtigsten Orte des Einkaufs und zudem häufig die erste Anlaufstelle für auswärtige Besucher“, sagt

Kirsten Fischer, Leiterin der Einheit HAGEN.MARKETING. „Ziel ist es natürlich, dass sich die Konzepte in der Hagener Innenstadt langfristig etablieren“, ergänzt Wladimir Tisch, Vorsitzender der Citygemeinschaft. Dass dem Leerstand in der Hagener Innenstadt mit dem Sofortprogramm erfolgreich entgegengewirkt werden kann, zeigt unter anderem das „M12“ in der Mittelstraße. In dem früheren Ladenlokal ist durch das Förderprogramm die „Entdecker-Lounge“ mit „Touristinformation“ sowie ein „Co-Creation Space“ entstanden. Hier können Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam mit dem Team der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG an neuen Ideen für Hagen arbeiten. Auch Marie Pinkvoss und Mohamed El Hamdi haben von dem „Sofortprogramm Innenstadt“ profitiert und konnten im vergangenen Dezember in der Mittelstraße ihr Café „Beezou“ eröffnen. „Derzeit schauen viele Gastronomen eher weniger optimistisch in die Zukunft. Wir haben aber gemerkt, dass sich gerade jetzt viele Menschen für regionale Lebensmittel und gesunde Ernährung interessieren. Durch das „Sofortprogramm Innenstadt“ hatten wir die Möglichkeit, ohne ein zu hohes wirtschaftliches Risiko auch in Coronazeiten öffnen zu können“, betonen die beiden Gastronomen.

Eigentümerinnen oder Eigentümer eines leer stehenden Ladenlokals in der Hagener Innenstadt, Haspe oder Hohenlimburg, die eine positive Entwicklung des Zentrums unterstützen möchten sowie Existenzgründerinnen und -gründer, die auf der Suche nach einem entsprechenden Ladenlokal sind, können sich per E-Mail an die Adresse info@sofortprogramm-hagen.de an das Team von HAGEN.MARKETING wenden. Das „Sofortprogramm Innenstadt“ läuft bis Ende 2023, innerhalb dieser Laufzeit gibt es keine Bewerbungsfrist.

Terminänderung: Sitzung der Bezirksvertretung Haspe wird vorverlegt

28. Januar 2022 – Die ursprünglich für Donnerstag, 3. März, geplante Sitzung der Bezirksvertretung Haspe wird vorverlegt und findet nun am Donnerstag, 24. Februar, um 16 Uhr im Ratssaal im Rathaus an der Volme statt.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2072687, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Heike Heinig, Telefon 02331 2072687 und E-Mail: heike.heinig@stadt-hagen.de